

ANMELDUNG UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN FÜR KURSE, GESCHÄFTSBEDINGUNGEN UND HAFTUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online oder schriftlich mittels eines Formulars, das Sie in der Geschäftsstelle des Deutschen Alpenvereins (DAV), Sektion Erlangen, abgeben (Hartmannstr. 116, Erlangen). Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Den Anmeldebeginn entnehmen Sie dem Programm. Mit Ausnahme von einzelnen Schnupperveranstaltungen stehen unsere Veranstaltungen ausschließlich Mitgliedern der Sektion Erlangen offen. Falls die Veranstaltung ausgebucht sein sollte, können Sie sich auf eine Warteliste setzen lassen.

Kursgebühren

Die Kursgebühren gelten generell für Mitglieder des DAV Erlangen, außer explizit für Nichtmitglieder gekennzeichnet. Sie umfassen die Ausbildungs- bzw. Führungsleistung durch unsere Kursleiter*innen und einen Teil des Verwaltungsaufwandes unserer Geschäftsstelle. Die Kursgebühren können nur per Bankeinzug bezahlt werden.

Reisekosten

Die Kosten für Anreise, Unterkunft, Verpflegung und weitere Kosten wie Eintritte und Liftkarten sind von den Teilnehmer*innen zusätzlich zu den Kursgebühren selbst zu tragen. Die Sektion Erlangen empfiehlt eine möglichst umweltschonende Anreise zu den Veranstaltungsorten. Bei der Bildung von Fahrgemeinschaften mit Privat-Pkw sollte ein fairer Kostenausgleich erfolgen. Die Mitfahrer*innen müssen mit einer Fahrtkostenbeteiligung von 25 ct/km, geteilt durch die Anzahl der Personen, rechnen. Die Mitfahrt erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr.

Rücktritt

Bei Rücktritten von Veranstaltungen müssen wir einen Teil Ihrer bereits bezahlten Kursgebühren als Rücktrittskosten einbehalten, da der Sektion bereits im Vorfeld Kosten entstehen. Bei Rücktritt bis 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 %, bei einem späteren Rücktritt der volle Betrag einbehalten. Sollte eine andere Person Ihren Platz einnehmen, wird nur eine Bearbeitungsgebühr von 20 € einbehalten. Eine von der Sektion gestellte Ersatzleitung ist kein Grund für einen Rücktritt. Sollten bei der Stornierung der Unterkunft Stornogebühren anfallen, so sind diese durch die Teilnehmer*innen in voller Höhe zu übernehmen, wenn die Absage nicht durch die Sektion zu vertreten ist.

Absage durch die Sektion

Bei Absage durch uns aus Sicherheitsgründen, wegen Ausfall der leitenden Person oder zu geringer Anmeldezahl erhalten Sie Ihre Kursgebühr rückerstattet. Die Entscheidung über die Absage trifft der*die Beauftragte des DAV Erlangen am Informationsabend oder nach Absprache.

Vorzeitige Abreise, Ausschluss

Bei vorzeitiger Abreise eines Teilnehmenden oder bei Ausschluss durch die Leitung besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Kursgebühr.

Bewertung von Kursen und Touren

Die technischen und konditionellen Anforderungen einer Veranstaltung kennzeichnen wir mit einem Sternchen-System. Bei aller Sorgfalt, die seitens Leitung und Organisation aufgewendet wird, kann dieses System nur eine grobe Orientierung darstellen und andere Einflüsse wie Schlechtwetter oder saisonale Abweichungen nicht berücksichtigen (z. B. unerwartete Schneelage, Ausaperung, Nässe usw.).

Persönliche Leistungsfähigkeit und Mindestalter

Wir bitten Sie in Ihrem Interesse, sich selbstkritisch einzuschätzen. Bedenken Sie dabei, dass Sie bei Selbstüberschätzung möglicherweise wenig Freude an der Veranstaltung haben und enttäuscht zurückkommen. Außerdem wird dadurch der Veranstaltungserfolg für die anderen Gruppenmitglieder in Frage gestellt und es können daraus gefährdende Situationen erwachsen. Unsere Leiter*innen sind berechtigt, ggf. einen Ausschluss auszusprechen. Vor bestimmten Veranstaltungen können auch Testtouren durchgeführt werden, um Ihre persönliche Leistungsfähigkeit einschätzen und Ihnen ent-

sprechende Empfehlungen geben zu können. Das Mindestalter für die Veranstaltungen beträgt 18 Jahre, Abweichungen sind bei den einzelnen Kursen vermerkt. Bei Minderjährigen benötigen wir generell die Einverständniserklärung eines*iner Erziehungsberechtigten.

Leitung

Unsere Veranstaltungen werden von qualifizierten Kursleiter*innen durchgeführt, im Regelfall von geprüften Trainer*innen und Fachübungsleiter*innen. Alle für uns tätigen Führungs- und Lehrpersonen handeln im Auftrag der Sektion Erlangen des Deutschen Alpenvereins e.V. und sind ermächtigt, während eines Kurses oder einer Führung Entscheidungen zu treffen, um den geplanten Erfolg der Veranstaltung zu erzielen, oder ggf. auf alternative Ziele und Inhalte abzuändern, um die Mitglieder vor Gefährdungen zu schützen.

Vorbesprechung

Vor den meisten Veranstaltungen findet durch unsere Kursleiter*innen eine Vorbesprechung statt. Die Vorbesprechung ist Teil der Veranstaltung, die Teilnahme daher grundsätzlich verbindlich.

Material

Zu jeder Veranstaltung gibt es eine Ausrüstungsliste entsprechend der Kursanforderungen. Sie ist verbindlich, denn Erfolg und Sicherheit einer Veranstaltung hängen in erheblichem Ausmaß von der richtigen Ausrüstung ab. Einige Ausrüstungsgegenstände können für die jeweilige Veranstaltung gegen eine Hinterlegungsgebühr in Höhe von mind. 30€ ausgeliehen werden und sind am ersten Öffnungstermin nach der Veranstaltung in der Geschäftsstelle wieder abzugeben. Bei verspäteter Abgabe entsteht eine Säumnisgebühr von 30ct pro Tag und Leihgegenstand. Mutwillig beschädigte oder verloren gegangene Gegenstände sind von den ausleihenden Teilnehmer*innen zu ersetzen.

Programmänderungen

Die ausgeschriebenen Veranstaltungen werden durch unsere Kursleiter*innen gewissenhaft vorbereitet. Trotzdem zwingen Witterung, vor Ort vorgefundene Verhältnisse oder die Gruppenzusammensetzung manchmal zu einer Programmänderung. Dies ist kein Grund für eine Minderung der Kursgebühr.

Haftung der Sektion

Bergsportliche Ausbildungskurse und Unternehmungen beinhalten grundsätzlich Gefährdungen für Personen oder Gegenstände. Eine hundertprozentige Sicherheit kann es im Bergsport nicht geben. Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen erfolgt stets auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung, Die Haftung der Sektion bzw. der beauftragten Kursleiter*innen ist durch den Gesetzgeber beschränkt auf Schäden, die auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten unserer Kursleiter*innen zurückzuführen sind. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang auch die in der Satzung der Sektion verankerte Haftungsbegrenzung. Unsere beauftragten Kursleiter*innen werden auf Grund ihrer Ausbildung, regelmäßiger Fortbildungen und ihrer persönlichen Erfahrung das erforderliche Risikomanagement durchführen, um eine höchstmögliche Sicherheit zu erreichen.

Datenerhebung und -erfassung

Die bei der Anmeldung der Teilnehmenden angegebenen personenbezogenen Daten werden gespeichert und zu Zwecken der Durchführung der Veranstaltung sowie der allgemeinen Kommunikation verarbeitet. Dies gilt insbesondere für die zur Zahlungsabwicklung notwendigen Daten (§28 Bundesdatenschutzgesetz). Die Teilnehmenden willigen in eine Speicherung ihrer Daten zu diesem Zweck ein.

Bildrechte

Mit der Anmeldung zu Sektionsveranstaltungen wird automatisch das Einverständnis zur Bildnutzung gegeben. Ein Widerspruch muss schriftlich vor Beginn der Veranstaltung in der Geschäftsstelle der Sektion vorgelegt werden.